zähe zu sein; wie aber soll man sich erklären, dass inländische Vogelarten, Eidechsen und Frösche sie verschmähen? Plateau selbst sagt: „Ich ziehe es vor klar und deutlich zu sagen, dass ich es zur Zeit nicht weiß, statt Theorien an Stelle anderer Theorien zu setzen."

Tiebe (Stettin).

Friedrich Rohde, Ueber den gegenwärtigen Stand der Frage nach der Entstehung und Vererbung individueller Eigenschaften und Krankheiten.

Mit einem Vorworte des Herrn Professor Binswanger in Jena.
8. X u. 149 S. Jena. Gustav Fischer. 1895.

Die theoretischen Anschauungen über Vererbung spielen nicht nur eine wichtige Rolle bei der Erklärung pathologischer Erscheinungen, sondern die Thatsachen der Pathologie sind auch geeignet, Licht auf die Vererbungslehren zu werfen. Herr R. hat es daher unternommen, erstere übersichtlich zusammenstellen, um zunächst zu ermitteln, was von ihnen für die Pathologie nutzbar zu verwerten ist. Ursprünglich beabsichtigte er auch, in einem zweiten Teil seiner Arbeit an der Hand von Krankenbeobachtungen aus der Landesirrenanstalt zu Jena die Frage zu erörtern, wie weit die biologischen Forschungsergebnisse mit den psychiatrisch-klinischen Erfahrungen sich vereinigen lassen. Doch ist indessen dieser zweite Teil einer späteren Veröffentlichung vorbehalten.

So ist also die vorliegende Arbeit eine kritisch-referierende. In 5 Abschnitten mit den Ueberschriften: 1) Ueber die Vererbung (im engeren Sinne), 2) Die vererblichen Veränderungen (Variation, Variabilität), 3) Vererbung und Variation unter pathologischen Bedingungen, 4) Zur Frage nach der Entstehung und Vererbung individueller Eigenschaften und Krankheiten, 5) Zusammenfassung, werden alle bedeutenderen Arbeiten und Theorien von Darwin's Pangenesis bis zu den neuesten Veröffentlichungen ausführlich dargelegt und gewürdigt, häufig unter wörtlicher Anführung der wichtigsten Stellen. In der Zusammenfassung wie im Tenor des Ganzen stellt sich der Verf. fast ganz auf den Weismann'schen Standpunkt, indem er annimmt, dass erworbene Charaktere niemals vererbt werden, wohl aber oft Abänderungen in der Struktur des Keimplasmas verursachen können, welche für die Entstehung von Keimesvariationen (auch pathologischen) von Wichtigkeit sind. Im Anschluss an Griesinger besonders betont er dann, speziell für das Entstehen psychischer Störungen die Wichtigkeit der Disposition und nimmt an, dass gerade diese, durch Keimesvariation entstanden, in der Regel vererbt werde. **P.**

Einsendungen für das Biol. Centralblatt bittet man an die ***Redaktion, Erlangen, physiol. Institut, Bestellungen*** *sowie alle* ***geschäftlichen,*** *namentlich die auf* ***Versendung des Blattes,*** *auf* ***Tauschverkehr*** *oder auf* ***Inserate*** *bezüglichen Mitteilungen an die* ***Verlagshandlung Eduard Besold, Leipzig, Salomonstr. 16,*** *zu richten.*

Verlag von Eduard Besold (Arthur Georgi) in Leipzig. — Druck der kgl. bayer. Hof- und Univ.-Buchdruckerei von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: Bemerkungen zu Friedrich Rohde: Ueber den gegenwärtigen Stand der Frage nach der Entstehung und Vererbung individueller Eigenschaften und Krankheiten. 352